



Sexualer STI-Kongress

Prävention sexuell übertragbarer Infektionen

Berlin 6. Juli 2016 - Vom 6. bis 8. Juli findet in Berlin der Deutsche STI-Kongress statt. In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Motto "Sexuelle Lebenswelten - Wege der Prävention". Dabei geht es um Fragen wie: Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es bereits jetzt und wo bestehen Defizite? Welche Träger der HIV- und STI-Prävention verfolgen welche Projekte? Wie kann und soll mit kulturellen Unterschieden umgegangen werden? Wie kann eine HIV-Präventionspsychologie in Deutschland implementiert werden? Brauchen wir besondere Angebote für Jugendliche? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es? Kann sexuelle Risikoreduktion beeinflusst werden? Neben der medizinischen Sicht geht es in den Vorträgen und Workshops auch um soziokulturelle und sexualpädagogische Aspekte. Das Robert-Koch-Institut ist erneut in der wissenschaftlichen Organisation als auch im Vorbringen beteiligt.

Der Aufbau bildet ein Leopoldina-Symposium am 6. Juli, der Kongress selbst wird am 7. Juli eröffnet. Eine Anmeldung zur Tagung ist vor Ort möglich. Die Ärztkammer hat den gesamten Kongress als Fortbildungsmöglichkeit mit 15 Punkten zertifiziert, die Teilnahme an Workshops wird zusätzlich vergütet.

Weitere Informationen

- [Prävention](#)
<http://www.rki.de/DE/Content/DE/Inf/InfD/STI/STI1600.html>
- [RKI Seite zu sexuell übertragbaren Infektionen: Erklärungsinfografik 2/16](#)
<http://www.rki.de/DE/Content/DE/Inf/InfD/STI/STI1600.html>

Abb. oben: H. Klein unter dem Elektronenmikroskop. Photo und Copyright: RKO

Quelle: Robert-Koch-Institut, 06.07.2016, RKO